



22. Januar 2020

Pressemitteilung

Wintertagung der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen und Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb

Die Mitgliederversammlung der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen (RKM) traf sich am 19. Januar 2020 in der Universität der Künste Berlin zu ihrer jährlichen Wintertagung. Die Rektorenkonferenz der Musikhochschulen ist der Zusammenschluss der Hochschulleitungen aller 24 Musikhochschulen in Deutschland. Sie vertritt die Interessen dieses Hochschultyps in Politik und Gesellschaft sowie in Verbänden wie der z. B. Hochschulrektorenkonferenz und dem Deutschen Musikrat. Im Rahmen der Wintertagung wurde die Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Professorin Dr. Susanne Rode-Breymann einstimmig als Vorsitzende im Amt bestätigt. Beginnend ab 1. Oktober 2020 hat sie den RKM-Vorsitz für weitere drei Jahre inne.

Eingehend beraten wurden u. a. die Themen Digitalisierung und künstlerische Forschung, mit denen sich die RKM in zwei temporären Arbeitsgruppen beschäftigt. So ist die Bedeutung differenzierter Formate im 3. Zyklus eines Musikstudiums für den „State of the Art“ international operierender Musikhochschulen unstrittig. Seit Jahren steigt an den Musikhochschulen die Nachfrage nach Studienangeboten und Abschlüssen im Bereich der künstlerischen Forschung im 3. Zyklus kontinuierlich. Im Themenbereich Digitalisierung wird gerade daran gearbeitet, einen aktuellen Stand der Digitalisierung an den Mitgliedshochschulend er RKM zu erfassen, Netzwerke in den Bereichen Digitalisierung in der Lehre, in der Kunst/Performance und in der Forschung aufzubauen, sowie notwendige infrastrukturelle Voraussetzungen an den Hochschulen zu diskutieren.

Die Präsidentinnen und Rektoren tauschten sich darüber hinaus über das Thema Weiterbildung aus. Die deutschen Musikhochschulen betrachten Weiterbildung als einen zentralen gesellschaftlichen und bildungspolitischen Auftrag, der prinzipiell alle inhaltlichen Bereiche der Musikhochschulausbildung umfasst. Die Einrichtung berufsbegleitender Zertifikats- und Masterstudiengänge im künstlerischen Bereich eröffnet vielfältige Möglichkeiten der künstlerischen sowie des Erwerbs berufsfeldbezogener Zusatzkompetenzen.

Die Wintertagung der RKM fand parallel zum Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb statt, der in diesem Jahr für die Fächer Gesang und Streichquartett ausgeschrieben war und vom 15. - 19. Januar 2020 in der Universität der Künste Berlin stattfand.

Die Wettbewerbsteilnehmenden von Deutschlands ältestem Nachwuchs-Klassikwettbewerb wetteiferten um die begehrten Auszeichnungen und Preisgelder in einer Gesamthöhe von über 20.000 Euro, darunter der „Preis des Bundespräsidenten“, der einzige Geldpreis, den der Bundespräsident im Bereich der Musik vergibt. Die Ersten Preisträger*innen erhalten zusätzlich eine CD-Produktion. Der Wettbewerb hat sich als einer der wichtigsten Nachwuchswettbewerbe im Musikbereich in Deutschland etabliert. Die deutschen Musikhochschulen sind glücklich und stolz, dass es der RKM gemeinsam mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der Universität der Künste Berlin gelungen ist, eine künstlerisch hochkarätige Veranstaltung zu schaffen.

Das Finalkonzert sowie auch das Preisträger*innenkonzert des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs wurden auch in diesem Jahr vom Konzerthausorchester Berlin unter der Leitung von Julien Salemkour mitgestaltet.

Die RKM gratuliert allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich und dankt allen Musikerinnen und Musikern dafür, dass sie mit ihrer Teilnahme die Durchführung des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs möglich machen und ihn dadurch lebendig gestalten und prägen.